



NEWSLETTER II/2009 yoYa Freude am Sein

Inhalt: • Editorial • Thema: Erblühendes Bewusstsein für Mensch - Raum und Zeit - Teil 1 • Ankündigung: Beziehungen klären - Beziehungen heilen • Inspirationstipp • Buchtipp: Oneness Erwachen zur Einheit • Die nächsten Termine • Nachdenkliches • Schlusswort/Impressum

Liebe Leserin, lieber Leser,

der April hat sich verausgabt und jetzt hat der Sommer zu wenig Energie, Licht und Wärme. Im Moment überlege ich mir, ob ich die Heizung andrehen soll.

Wie geht es Ihnen? Wahrscheinlich so, wie vielen Menschen und auch mir. Wir leben in bewegten Zeiten. Und vieles von dem, was wir sorgfältig unter den Teppich gekehrt hatten kommt in diesen Zeiten an die Oberfläche des Bewusstseins und schafft uns Lebenssituationen, die uns enorm herausfordern. Kein Stein bleibt auf dem anderen. Oftmals wanken und schwanken unsere Fundamente und wir spüren insgeheim das Alte kann nicht mehr geliebt werden und das Neue ist noch nicht so greifbar, als dass es bereits Sicherheit schenken würde.

Um so wichtiger ist es in diesen Zeiten einen Rückzugsort - ein Refugium zu haben. Ein Zuhause, einen Raum, in dem ich mich uneingeschränkt wohl fühle, in dem ich bei mir selbst ankommen kann. Hier finde ich Sicherheit und Geborgenheit, kann mich zurückziehen von der Außenwelt und mit mir ins Reine kommen. Doch was braucht ein Raum, ein Ort, um mir all dies zu gewähren? Ja, richtig, er braucht eine Seele. Doch wie schaffe ich beseelte Räume und Orte? Ich beschäftige mich seit vielen Jahren mit diesem Thema heute möchte ich Ihnen mit Thema dieses Newsletters dazu einen kleinen Einblick gewähren.

Ich wünsche Ihnen eine kurzweilige und interessante Lektüre
Ihre Bianka Maria Seidl

Thema Erblühendes Bewusstsein für Mensch - Raum und Zeit

Das Bewusstsein für Wohlbefinden und Gesundheit wächst zunehmend. Ausgewogene, frische Ernährung und ausreichend Bewegung für den Körper sind wesentliche Voraussetzungen dafür. Mittlerweile haben sich asiatische Heilslehren in unserem Kulturkreis etabliert und Anerkennung gefunden. Ihr Verständnis von Gesundheit bezieht den Geist und die Seele des Menschen mit in die Betrachtung ein. Nach Akupunktur und Shiatsu, die sich mit dem Aktivieren der Energieströme im menschlichen Körper beschäftigen, hat auch die damit verwandte Lehre Feng Shui bei uns Einlass gefunden. Hierbei geht es darum, die Lebensenergie in Heim und Garten zu aktivieren und sie in ein spürbar, harmonisches Gleichgewicht mit den Bewohnern zu bringen. Ihre europäische Schwester ist die Geomantie, bei der so genannte Weissagungen durch das Lesen der Erde gemacht werden. Auch die Radiästhesie darf nicht fehlen, wenn es darum geht ein gesundes Zuhause zu schaffen. Dabei werden die Erdstrahlungen und deren Auswirkung auf lebende Organismen untersucht. Schlafplatz- und Arbeitsplatzuntersuchungen sind hier von größter Bedeutung. Und nicht zuletzt wäre da noch die Raumenergetik. Mittels energetisierender Maßnahmen wird das Lebensenergieniveau erhöht und

dementsprechend verfügen so gestaltete Orte und Räume über mehr Vitalität und schenken Ihren Bewohnern und Besuchern ein größeres Maß an Regenerations- und Schaffenskraft.

Räume müssen sich mit uns verändern

Räume umgeben uns wie eine dritte Haut. Das Zusammenspiel von Raumstruktur – Licht – Farben – Formen – Materialien und persönlicher "Symbolik", erzeugt ein Energiegewebe, das in einem ständigen Austausch mit unserem Energiefeld und unserer Psyche steht. Das prägt unser Leben mehr als uns bewusst ist. In unserem äußeren Umfeld spiegelt sich unsere innere Befindlichkeit wieder. Wollen wir uns bessere Lebensgewohnheiten aneignen und dadurch mehr Lebensqualität schaffen, müssen sich unsere Lebens- und Arbeitsräume mit verändern. Oftmals verhindern die alten Raumstrukturen auf unsichtbare Weise den Erfolg und ziehen uns zurück in alte Gewohnheitsmuster. Die asiatische Lehre Feng Shui kann hier wertvolle Impulse, Anregungen und Hilfe zur wirkungsvollen Veränderung geben.

Aus der freien Mitte kommt die Kraft

Über die asiatischen Kampfsportarten können wir erfahren wie wichtig es ist, dass der Mensch aus seinem Hara - seiner Mitte heraus - lebt und daraus seine Kraft bezieht. Die moderne Architektur unterstützt dieses Mittefinden wenig. Die Gebäudezentren sind meist verbaut und prägen so nachhaltig die Befindlichkeit der Bewohner. Wer seine Mitte nicht einnehmen kann ist hin- und hergerissen, neigt zu Extremen und hat keine Wahrnehmung für sich selbst. Im selbstzerstörerischen Leistungsbewusstsein wird die nagende Leere bei sich selbst mittels ständiger Aktivität kompensiert und überdeckt. Dauerbelastung und Überforderung sind die Folge. Die Gebäudemitte stellt das Vitalitätszentrum des Hauses dar und zeugt mittels ihrer Beschaffenheit von der Gesundheit der Bewohner. Je nach Situation und Gegebenheit muss eine Raumgestaltung, die den Weg in die Mitte begünstigt und fördert, einen individuellen, ganzheitlichen Ansatz haben. Allgemeingültige Rezepte führen hier nicht Erfolg.

Energie bewahren - bei sich bleiben

Auch das veräußert Sein des Menschen wird in den Häusern und Wohnungen sichtbar. Oft fällt unser Blick schon beim Betreten eines Raumes durch das gegenüberliegende Fenster wieder nach außen ins Freie. Da Energie der Aufmerksamkeit folgt, verlässt die einströmende Energie solch einen Raum sehr schnell wieder, ohne die darin verweilenden Menschen zu nähren. Schnelles Ermüden, schlechte Konzentration und mangelnde Vitalität sind die Folge. Ein angenehmes zur Ruhe-kommen ist schwer oder gar nicht möglich. So ist der Mensch gefangen im Kreislauf von Anspannung, Hektik und Schnelllebigkeit. Künstliche Aufputzmittel sind ersatzweise die modernen Energielieferanten. Kleine Strohfeuer, die uns für kurze Zeit „Power“ vorgaukeln.

Seit über einem Jahrzehnt bin ich nun auf diesem Gebiet tätig. Ich berate meine Kunden dahin gehend, dass diese ihr Leben wieder bewusster wahrnehmen und individueller gestalten können. Über die gezielte Veränderung im Lebensraum können Energieverluste gestoppt werden. Mit dem Erkennen manifestierter Energiequalitäten und der gezielten räumlichen Umgestaltung werden neue Impulse zur Lebensveränderung gesetzt. Ziel ist es, Bewusstsein für das Wesentliche zu schaffen, es zu stärken und in den Vordergrund der Lebensausrichtung zu stellen. Gebundene Lebensenergie kommt wieder ins Fließen und steht den essentielleren Belangen zur Verfügung. Mensch und Lebensraum erwachen ein Stück mehr zum Leben und ein Zuwachs an Vitalität, Harmonie und Lebensfreude wird spürbar.

Die Zeit ist reif und fordert von uns Menschen ein neues Bewusstsein, das die lebendige, sinnliche Komponente des Lebens wieder berücksichtigt. In Anlehnung an die Natur und die universellen Gesetzmäßigkeiten, entstehen Lebens- und Arbeitsräume, in denen wir unser Gleichgewicht zurück erlangen können, da sie ordnend und heilend wirken.

Weitere Informationen und Projekte finden Sie auf meiner Website <http://yoya-raumwelten.de>

Buchtipp

Räume der Kraft schaffen - Harald Jordan - Bauer Verlag

Auch in der westlichen Tradition können viele Schätze gehoben werden, um uns ein Wohnen in Harmonie zu ermöglichen. Der Autor beschreibt, welche geistigen Gesetze im Wohnen und Bauen wirken, wie diese Gesetze von uns erlebt werden und wie wir unsere Wohnung oder unser Haus so gestalten können, dass sie für uns eine heilende Wirkung haben.

Ankündigung

Nachdem im ersten Halbjahr sowohl die Schnuppertrainings als auch die Beziehungs-Workhops sehr erfolgreich waren, möchte ich hier gesondert auf den Beziehungs-Workshop am 11. Juli 2009 hinweisen.

Beziehungen klären - Beziehungen heilen

In Einklang kommen mit sich selbst und der Welt

- Sie wollen eine bewusste und liebevolle Partnerschaft leben?
- Sie wünschen sich mehr Verständnis und Miteinander in Ihrer Familie?
- Sie wollen die Beziehung zu Ihren Eltern heilen?
- Sie wollen in Frieden mit Ihrer Umwelt leben?
- Sie wollen Ihr Leben mit mehr Vertrauen und Zuversicht führen?
- Sie wünschen sich eine stärkere Anbindung an ihre inneren Ressourcen?
- Sie wollen Ihr Geburtsrecht auf Freude, Freiheit und Fülle in Anspruch nehmen und glücklich sein?

Was ist für Sie dabei?

In diesem Seminar erkennen Sie die Muster und Programme, die Sie daran hindern, liebevolle und erfüllte Beziehungen zu führen. Sie erfahren, dass die Verantwortung für Ihre Geschichte ganz bei Ihnen liegt und Sie eine bewusste Veränderung herbeiführen können. In meditativer Innenschau und mittels gelenkter Meditationen klären und heilen Sie Ihre Verbindungen auf der geistig-seelischen Ebene. Sie befreien sich von einschränkenden Einstellungen und behindernden Glaubenssätzen und lernen bewusst zu denken und zu fühlen. Sie gewinnen eine völlig neue Perspektive auf sich selbst und Ihr Leben.

Auf meiner Internetseite finden Sie unter http://www.yoya-bewusstsein.de/wie_ich_arbeite_33.htm Stimmen aus den Seminaren und Workshops. (nach unten scrollen). Es sind noch Plätze frei. Ich freue mich über Ihre Anmeldung.

Die nächsten Termine

Beziehungen klären - Beziehungen heilen - 11.07.2009 von 9.00 - 18.00 h Haus Heenar, Schorndorf
http://www.yoya-bewusstsein.de/aktuelles_newsterminepresse_14.htm

Die nächsten Seminare finden dann erst im Herbst ab dem 15.09.2009 wieder statt.

Inspirationstipp

Schauen Sie sich diesen kleinen Film so oft an, wie sie können und Sie werden sehen Ihre Stimmung verbessert sich zusehends.

<http://www.youtube.com/watch?gl=DE&hl=de&v=c5G908hxzl8>

Songtipp

Und für diejenigen, die manchmal an Flucht denken

<http://www.youtube.com/watch?v=34AxRlFakdQ&feature=related>

Nachdenkliches

“Alles was du tust, ist nur einer von tausend möglichen Wegen. Darum denke immer daran, dass ein Weg nur ein Weg ist. Wenn du spürst, dass du ihm nicht folgen solltest, dann setz ihn nicht fort, unter keinen Umständen. Um diese Klarheit zu besitzen, musst du ein diszipliniertes Leben führen. Nur dann wird dir stets bewusst sein, dass ein Weg nur ein Weg ist und dass es keine Schande ist - weder für dich noch für andere - ihn zu verlassen, wenn dein Herz es befiehlt.

Deine Entscheidung einem Weg zu folgen oder ihn zu verlassen, muss aber frei von Angst und Ehrgeiz sein. Ich warne dich. Prüfe jeden Weg genau und mit Sorgfalt. Erprobe ihn so oft, wie du es für notwendig hältst.

Es gibt eine Frage, die nur ein sehr weiser Mann stellt. Mein väterlicher Freund hat mir davon berichtet, als ich jung war, aber damals war mein Geist noch zu stürmisch, als dass ich sie verstanden hätte. Jetzt verstehe ich sie. Ich werde dir sagen wie sie lautet: Hat dieser Weg Herz?

Alle Wege sind gleich: Sie führen nirgendwo hin. Sie führen durch den Wald oder in den Wald hinein. In meinem Leben, darf ich wohl sagen, bin ich viele lange Wege gegangen, aber ich stehe nirgendwo. Die Frage meines väterlichen Freundes ergibt jetzt einen Sinn. Hat dieser Weg ein Herz? Wenn er eins hat, ist der Weg gut; wenn nicht, ist er nutzlos. Beide Wege führen nirgendwo hin; aber einer hat Herz, der andere nicht. Der eine wird eine freudvolle Reise bringen; solange du ihm folgst, wirst du im Einklang leben. Auf dem anderen wirst du dein Leben verfluchen. Der eine macht dich stark, der andere schwächt dich.

Für mein Leben sehe ich eine andere Wahl: Ich reise nur auf Wegen, die ein Herz haben - auf jedem Weg, der ein Herz haben könnte. Diesen Weg wähle ich, und die einzige Herausforderung von Wert liegt darin, ihn in seiner vollen Länge zu Ende zu gehen. Dort also gehe ich und suche, und suche, atemlos."

Don Juan (1)

Schlusswort/Impressum

Ich hoffe, liebe Leserin, lieber Leser, Ihnen mit diesem Newsletter Information geliefert und Sie Inspiriert zu haben.

Ich wünsche uns allen einen sonnigen Sommer mit vielen schönen warmen Sommerabenden im Kreise netter Menschen

Ihre
Bianka Maria Seidl

Dieser Newsletter wird herausgegeben von
yoYa Freude am Sein - Bianka Maria Seidl

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich auf meiner Website unter http://www.yoya-bewusstsein.de/salon_neuigkeiteterminepresse_14.htm unter Anmeldung Newsletter wieder abmelden.